Universität Bamberg

# Masterstudiengang Angewandte Informatik

## Informationsbroschüre für die Erstsemestereinführung am 03. & 04. April 2014

# Herzlich Willkommen an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

***Liebe Studentinnen und Studenten,***

die Professoren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg heißen Sie herzlich willkommen. Wir möchten Sie einladen, sich anhand dieser Broschüre eine erste Orientierung über die Universität und Ihr bevorstehendes Studium zu verschaffen sowie an der Erstsemestereinführung im Gebäude An der Weberei 5 am 3. und 4.04.2014 teilzunehmen.

Die Fakultät hat es sich zum Ziel gesetzt, die Studienanfänger vom ersten Tag an in den Universitätsbetrieb zu integrieren, universitäre „Irrwege“ zu vermeiden und Sie für eine aktive Teilnahme am Universitätsleben zu gewinnen. Dazu bieten wir Ihnen während der Erstsemestereinführungstage u.a. kurze Vorträge zu Fragen von allgemeinem Interesse an und greifen spezielle Themen in verschiedenen Tutorien auf. Den detaillierten Ablauf können Sie den nächsten Seiten dieser Broschüre entnehmen. Wir möchten Sie insbesondere ermuntern, sich gleich am Einführungstag Ihren individuellen Stundenplan für Ihr erstes Fachsemester zusammenzustellen und wichtige Ansprechpartner für die verschiedenen auf Sie zukommenden Studienangelegenheiten kennen zu lernen.

Die Erstsemestereinführung wird von der Fachschaft WIAI organisiert und aus dem „Aktionsprogramm zur Verkürzung der Studiendauer an den Universitäten Bayerns“ vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst finanziell unterstützt.

***Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik wünscht Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für Ihr Studium.***

# Inhaltsverzeichnis


1 Otto-Friedrich-Universität Bamberg 1

2 Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik 2

3 Zeitplan für die Erstsemestereinführung 3

4 Angewandte Informatik 4

5 Studium und Prüfungssystem 5

6 Stundenplanerstellung 16

7 Virtuelle Hochschule Bayern 21

8 Virtueller Campus 22

9 Fremdsprachen 23

10 Auslandsangelegenheiten 26

11 Bibliothek 28

12 PC-Räume 34

13 Internetzugang für Studierende 36

14 Fachschaftsvertretung WIAI 38

15 WIAI.community 40

16 Wichtige Adressen und Tipps 41

17 Impressum 50

# 1 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Universität Bamberg ist eine mittelgroße Universität mit einem klaren Profil in den Geistes- und Kulturwissenschaften, in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Humanwissenschaften, ergänzt durch anwendungsorientierte Informatiken. Die Universität gliedert sich in vier Fakultäten:

- Geistes- und Kulturwissenschaften (GuK),
- Sozial- und Wirtschaftswissenchaften (SoWi),
- Humanwissenschaften (HuWi),
- Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI)

Mit der jüngsten Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) erweitert die Universität ihr Fächerprofil um moderne, interdisziplinär ausgerichteten Informatiken, die das geistes- und kulturwissenschaftliche sowie sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Gesamtprofil integrativ ergänzen. Die Fakultät WIAI mit rund 1000 Studierenden ist die kleinste Fakultät und stellt knapp 8% der Gesamtzahl der Studierenden

Die Universität verfügt über zahlreiche Gebäude an verschiedenen Standorten. Eine vollständige Aufstellung findet sich unter http://www.uni-bamberg.de/service/anreise/. Für Studierende der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik sind vorrangig folgende Standorte von Bedeutung:

- ERBA, An der Weberei 5, abgekürzt „**WE5**“ (u.a. Fakultät WIAI, Sprachenzentrum, Erba-Bibliothek, Cafeteria)
- Feldkirchenstraße 21, abgekürzt „**Feki**“ (u.a. Bibliothek, Mensa, Bereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)
- Rechenzentrum, abgekürzt „**RZ**“, Feldkirchenstraße 21
- Kärntenstraße 7, abgekürzt „**Kä7**“ (Teilbereich der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, u.a. Lehrstuhl und Professur für Wirtschaftspädagogik)
- An der Universität, Am Kranen, abgekürzt „**KR**“ (u.a. Lehrveranstaltungen in Anwendungsfächern der GuK)
- Markusplatz 3, abgekürzt „**M3**“ (u.a. Lehrveranstaltungen in Anwendungsfächern der HuWi)
- Austraße 37, abgekürzt „**Au**“ (u.a. Zentrale Verwaltung, Studentenwerk)
- Kapuzinerstraße 16, 20/22 und 25, abgekürzt „**K16**“, „**K25**“ (u.a. Zentrale Verwaltung, allgemeine Studienberatung und Akademisches Auslandsamt)

Und zum Schluss ein bisschen Geschichte: Warum heißt die Universität **Otto-Friedrich**-Universität?

- Fürstbischof Melchior **Otto** Voit von Salzburg hat die Universität 1647 gegründet.
- Fürstbischof **Friedrich** Karl von Schönborn gilt als erster großer Gönner der Universität und erweiterte sie 1735 um eine juristische Fakultät.

# 2 Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik

Die zum Oktober 2001 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg errichtete Fakultät *Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik* (WIAI) besitzt einen im deutschsprachigen Raum bislang einmaligen interdisziplinären Zuschnitt. Sie verbindet die auf den Wirtschaftswissenschaften und der Informatik aufbauende Wirtschaftsinformatik mit kultur- und humanwissenschaftlich ausgerichteten Angewandten Informatiken sowie klassischen Fachgebieten der Theoretischen und Praktischen Informatik. Damit verkörpert die Fakultät mit 15 forschungsstarken und international sichtbaren Lehrstühlen und Professuren in drei Fachgebieten die immer wichtiger werdende Dimension der nichttechnischen Anwendungsdomänen der Informatik:

- Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik mit Studienangeboten in Wirtschaftsinformatik und International Information Systems Management besitzt an der Universität Bamberg eine lange Tradition: zum Wintersemester 1987/88 wurde in Bamberg der erste Studiengang Wirtschaftsinformatik an einer bayerischen Universität – der dritte in Deutschland – eingerichtet.
- Das Fachgebiet Angewandte Informatik mit Studienangeboten in Angewandter Informatik und – in Deutschland einmalig – Computing in the Humanities adressiert primär die Nutzung der Informatik in innovativen Anwendungen, insbesondere auch im geistes- und kulturwissenschaftlichen Bereich. Dies vermittelt Studierenden nicht nur die erforderlichen informatischen Grundlagen und Methoden, sondern führt sie zu einem umfassenden Qualifikationsprofil in den Digital Humanities.
- Das Fachgebiet Informatik mit Studiengängen in Software Systems Science konzentriert sich auf die im deutschen und internationalen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnende Softwareentwicklung und Programmierung komplexer, vernetzter Systeme. Es beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum praxisorientierter Informatiken von logischen Grundlagenfragen über Netzwerktechnologien bis hin zur Programmierung und Analyse verteilter und mobiler Softwaresysteme.

In unseren bald 10 Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit nahezu 1000 Studierende eingeschrieben. Das forschungsnahe und international orientierte Studium an der Fakultät – einschließlich studienbegleitender Auslandsaufenthalte und englischsprachiger Masterstudiengänge – zeichnet sich insbesondere durch eine erstklassige Betreuung der Studierenden sowie eine moderne Ausstattung mit Vorlesungs- und Seminarräumen, zahlreichen Laboren und einer Fachbibliothek an dem neuen Unistandort auf der Erba-Insel aus. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind wegen unserer anwendungsbezogenen Ausrichtung innerhalb eines zukunftsgerichteten, sorgfältig aufeinander abgestimmten Studienangebots auch international eine Besonderheit.

# 3 Zeitplan für die Erstsemestereinführung

| **Donnerstag, 3. April 2014** | |
|---|---|
| 09:00 – 10:30 | **Alle Studiengänge - Plenumsveranstaltung in Raum** `WE5/00.022`<br>*Bekanntgabe der Gruppeneinteilung und Treffpunkte für den weiteren Tag!*<br>• Prof. Dr. Gerald Lüttgen, Dekan der Fakultät<br>• Prof. Dr. Christoph Schlieder, Studiendekan der Fakultät<br>• Prof. Michael Mendler, PhD, Auslandsbeauftragter der Fakultät<br>• Prof. Dr. Ute Schmid, Frauenbeauftragte der Fakultät<br>• Alexander Ostermann, Studienberatung der Universität Bamberg<br>• Markus Kättner, Sprecher der Fachschaft |
| 10:45 – 12:00 | **Bachelor-Studiengänge - Facheinführung**<br>• Angewandte Informatik (Hans-Christian Sperker) `WE5/03.004`<br>• Wirtschaftsinformatik (Anna Kupfer) `WE5/00.022`<br>• International Information Systems Management (Dr. Sven Laumer) `WE5/04.004`<br>• Software Systems Science (Dr. Alexander Heußner) `WE5/03.098`<br>**Master-Studiengänge - Tutorien**<br>• Führung durch die Universität, Kennenlernen der Fachschaft |
| **Mittagspause** | |
| 13:00 – 14:15 | **Bachelor-Studiengänge - Tutorien**<br>• Führung durch die Universität, Kennenlernen der Fachschaft<br>**Master-Studiengänge Facheinführung**<br>• Angewandte Informatik (Mirko Fetter) `WE5/03.004`<br>• Wirtschaftsinformatik (Thomas Friedrich) `WE5/04.003`<br>• Wirtschaftspädagogik / WI (Johannes Krell) `WE5/02.020`<br>• Computing in the Humanities (Olga Yanenko) `WE5/02.045` |
| 14:15 – 15:00 | **Alle Studiengänge - Weitere Tutorien**<br>• Einführung Onlinedienste, Serviceeinrichtungen |
| 15:00 – 16:00 | **Kennenlern-Nachmittag im Foyer der ERBA**<br>• **„Get Together“** mit Professoren und Mitarbeitern der Fakultät |
| Gegen 18:30 | **Gemeinsame Kneipentour durch Bamberg**<br>• Treffpunkt: ZOB (Zentraler Omnibus Bahnhof) |

| **Freitag, 4. April 2014** | |
|---|---|
| 12:30 – 13:15 | **Gemeinsames Mittagessen**<br>• Treffpunkt: Vor der Mensa an der Feldkirchenstraße 21 |
| 13:15 – 13:45 | **Kurze Führung durch den Standort Feldkirchenstraße** |
| ab 13:45 | **Weiterführendes Tutorium**<br>• Stundenplanerstellung mit individueller Betreuung im Rechenzentrum der Universität, Feldkirchenstraße 21. |

# 4 Angewandte Informatik

Informatik ist die Wissenschaft von der Informationsverarbeitung durch den Computer. Sie schafft die wissenschaftliche Grundlage für die heutige Informationstechnologie, insbesondere für die Entwicklung von Software. Kern der Angewandten Informatik ist entsprechend die Entwicklung von Software für anspruchsvolle Anwendungsprobleme. Die Angewandte Informatik kann als Mittlerin zwischen Informatik und entsprechenden Anwendungsgebieten verstanden werden. Um sowohl den informationstechnischen Anforderungen an moderne Softwaresysteme als auch den anwendungsspezifischen Besonderheiten gerecht werden zu können, müssen Angewandte Informatikerinnen und Informatiker über solide Kenntnisse in der Informatik verfügen und gleichzeitig Verständnis für die konkreten Problemfelder und Anforderungen des jeweiligen Anwendungsgebietes haben.
Beispiele für Angewandte Informatiken sind Wirtschaftsinformatik, Bioinformatik, Medizinische Informatik oder Ingenieursinformatik. Die Angewandte Informatik in Bamberg zeichnet sich dadurch aus, dass Anwendungen für kultur-, geistes- und sozialwissenschaftliche Problemstellungen im Mittelpunkt stehen - diese Ausrichtung ist bislang einmalig in Deutschland!

Der Masterstudiengang Angewandte Informatik bietet eine fundierte Ausbildung in den Kernbereichen der Informatik sowie in verschiedenen Bereichen der Angewandten Informatik - insbesondere Kultur- und Geoinformatik, Medieninformatik, Kognitive Systeme und Mensch-Computer-Interaktion. Zusätzlich werden Kenntnisse der Theorien und Methoden von Anwendungsfächern aus kultur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereichen im Studium vermittelt - wie Archäologie, Denkmalpflege, Geowissenschaften, Kommunikationswissenschaft, Soziologie oder Psychologie. Das Studium ist also stark interdisziplinär ausgerichtet und spricht damit vor allem Studierende an, die ein solides Studium der Informatik anstreben und gleichzeitig Interesse an kultur-, geistes-, oder sozialwissenschaftlichen Themen haben.

Im Oktober 2007 wurden die Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät WIAI von der Akkreditierungsagentur ACQUIN akkreditiert. In der Bewertung heißt es:
„Das Konzept des Studienganges ist fachsystematisch und hochschuldidaktisch fundiert und stimmig aufgebaut und überzeugend umgesetzt. Im Vergleich zu anderen Informatikstudiengängen sind vor allem die besonderen Spezialisierungen sowie die Interdisziplinarität mit den Geistes- und Kulturwissenschaften positiv hervorzuheben. **Das innovative Profil macht den Studiengang derzeit einzigartig im deutschsprachigen Raum.** Dementsprechend kommt dem Studiengang eine besondere Bedeutung in der Berufswelt zu.“

# 5 Studium und Prüfungssystem

## 5.1 Allgemeine Hinweise

Wichtige Informationen zum Masterstudiengang Angewandte Informatik befinden sich in folgenden Dokumenten:

- **Studien- und Fachprüfungsordnung** (StuFPO) für den Masterstudiengang Angewandte Informatik
- **Allgemeine Prüfungsordnung** (APO) für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- **Modulhandbuch** für den Masterstudiengang Angewandte Informatik
- **Modultabelle** für den Masterstudiengang Angewandte Informatik

Diese Dokumente können unter http://www.uni-bamberg.de/wiai/po-sto/ als PDF-Dokument heruntergeladen werden oder sind, soweit verfügbar, im Dekanat, Raum WE5/01.090, Tel.: 863-2801, erhältlich. Das Dekanat hat von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Darüber hinaus sollten Sie sich direkt zu Beginn des Studiums im Virtuellen Campus in den Kurs „**Informationen des Prüfungsausschusses Angewandte Informatik**“ unter http://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=972 eintragen und zusätzlich händisch das „**Diskussionsforum zum Master AI**“ abonnieren. Zudem tragen Sie sich bitte im AI-Info-Kurs unter http://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=954 ein, um automatisch alle nicht-prüfungsrelevanten News zu dem Studiengang per E-Mail zu bekommen.

**Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Sie ersetzen nicht das sorgfältige Studium der Studien- und Prüfungsordnungen!**

Der Masterstudiengang Angewandte Informatik kann entweder in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden. Für das Studium in Vollzeit gelten die oben genannten Ordnungen, während für das Studium in Teilzeit zusätzlich die Ordnung für das Teilzeitstudium (http://www.uni-bamberg.de/?id=49925) gilt. Im Weiteren wird von einem Vollzeitstudium ausgegangen.

## 5.2 Ansprechpartner

Für Fragen zum Studium steht der Fachstudienberater zur Verfügung:

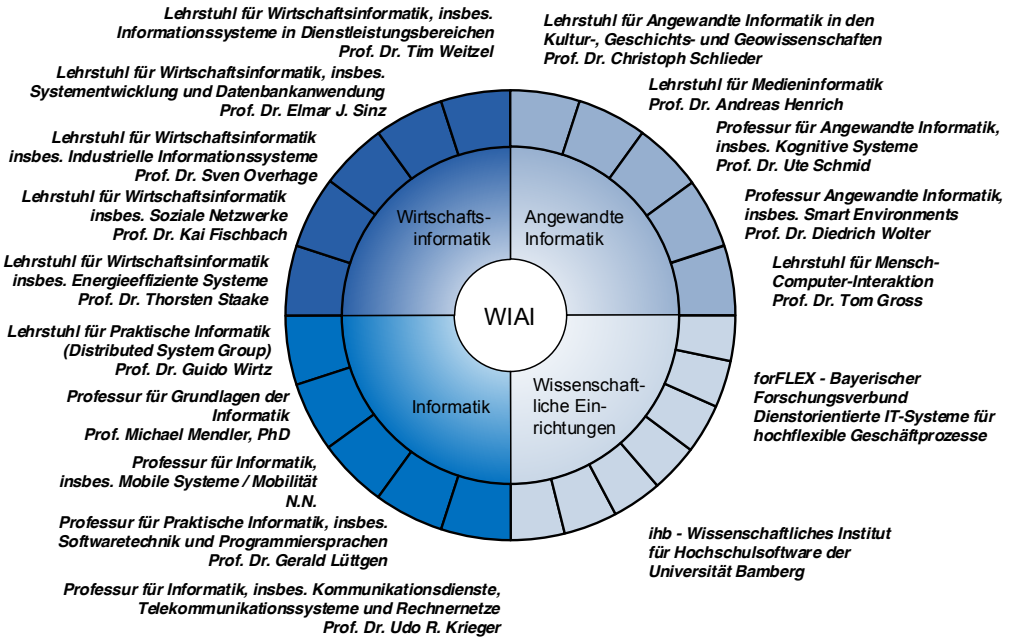
**Fachstudienberater: Dipl. Inf. Mirko Fetter**

| | |
|---|---|
| ☎ Telefon: | 863-3943 |
| Raum: | WE5/01.035 |
| Sprechstunde: | Mittwochs, 10.30–12.00 Uhr |

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten:
✉ studienberatung.ai@uni-bamberg.de

## 5.3 Lehrstühle der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik

Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik




Nähere Informationen zu einzelnen Lehrstühlen finden Sie unter:

http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/wiai/faecher

## 5.4 Dauer des Studiums

Der Masterstudiengang führt in der Regelstudienzeit von 3 (Variante ohne Brückenstudium) bzw. 4 (Variante mit Brückenstudium) Semestern zum Abschluss Master of Science (M.Sc.). Die Dauer des Studiums ist durch die Höchststudiendauer auf max. 5 bzw. 6 Semester begrenzt (siehe StuFPO § 30 (2)).

## 5.5 Modularisierung

Die Lerninhalte und Prüfungen des Studiums sind in Modulgruppen gegliedert. Die Modulgruppen finden Sie im Anhang 1 der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Angewandte Informatik (vgl. auch Abschnitt 4.11 – Masterstudium und Masterprüfung). Modulgruppen bestehen aus Modulen. Ein Beispiel für ein Modul ist „Mobile Assistenzsysteme“. Die an der Fakultät WIAI angebotenen Module finden sich in oben erwähntem Modulhandbuch gelistet und beschrieben. Dort finden Sie zu jedem Modul insbesondere die folgenden Informationen:

- Eine **Kurzbezeichnung** für das Modul (z.B. KInf-MobAss-M für „Mobile Assistenzsysteme“).
- Die **Modulgruppe(n)**, zu der/denen das Modul zugeordnet ist.
- **Lernziele und Kompetenzen**, die in diesem Modul erworben werden.
- Die **ECTS-Punkte**, die bei erfolgreichem Bestehen des Moduls angerechnet werden (für eine Beschreibung des ECTS-Systems: s. Kapitel 5.6).
- Die **Bedingungen für ein erfolgreiches Bestehen**, d.h. für die Anrechnung der ECTS-Punkte (z.B. „Bestehen der Abschlussklausur“).
- Der geschätzte über das gesamte Semester verteilte **Arbeitsaufwand** für dieses Modul in Stunden. Dieser errechnet sich üblicherweise aus den ECTS-Punkten.
- Die **Voraussetzungen** für das Belegen des Moduls. Hier können entweder allgemeine Aussagen getroffen werden (z.B. „gute Programmierkenntnisse in Java“), oder aber konkrete andere Module genannt werden, die man vorher absolviert haben sollte (z.B. „Inhalte des Moduls Mathematik für Informatiker“). Beachten Sie, dass der jeweilige Dozent davon ausgeht, dass Sie diese Voraussetzungen erfüllen!
- Die einem Modul zugeordneten **Lehrveranstaltungen** (z.B. eine Vorlesung und eine Übung).
- Die einem Modul zugeordneten **Prüfungen** (z.B. eine Klausur von 90 Minuten).

Das jeweils aktuelle Modulangebot für den Masterstudiengang Angewandte Informatik wird i.d.R. zum Beginn eines Wintersemesters in Form einer Modultabelle im Internet bekannt gegeben und ist ein Jahr lang gültig. Die Modultabelle finden Sie unter folgender Adresse:

http://www.uni-bamberg.de/ma-ai/dokumente/

## 5.6 European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Das European Credit Transfer and Accumulation System weist jedem Modul eine bestimmte Anzahl an ECTS-Punkten zu. ECTS ist ein System zur Anerkennung und Übertragung von Studien- und Prüfungsleistungen, das auf dem Arbeitspensum beruht, das ein Studierender für ein Modul, durchschnittlich über das gesamte Semester gerechnet, benötigt.

Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitspensum von ca. 30 Stunden. Beachten Sie also bei der Planung eines Semesters, dass eine Veranstaltung mit mehr ECTS-Punkten typischerweise auch mehr Zeitaufwand bedeutet.
ECTS-Punkte sammelt man im Laufe des Studiums durch das erfolgreiche Bestehen von Modulen. In den „ECTS-Bedingungen“ eines Moduls ist festgelegt, welche Bedingungen hierfür notwendig sind. Dies sind beispielsweise das Bestehen einer Klausur, einer mündlichen Prüfung oder das Anfertigen von Hausarbeiten.
Gleichzeitig wird durch die ECTS-Punkte auch festgelegt, mit welchem Gewicht die in den einzelnen Modulen erzielten Noten in die Gesamtnote der Masterprüfung eingehen .

Weiterhin sind über das ECTS-System kritische Punktsummen-Werte definiert: So sind zum Beispiel als Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit mindestens 30 bereits erreichte ECTS-Punkte nötig (bzw. 60 ECTS Punkte im nicht-konsekutiven Masterstudiengang).

## 5.7 Lehrveranstaltungen

Jedem Modul sind eine oder mehrere Lehrveranstaltungen zugeordnet, in denen die zum Bestehen des Moduls notwendigen Kenntnisse/Fähigkeiten vermittelt werden. Beispielsweise finden sich im Modulhandbuch folgende Lehrveranstaltungen zum Modul KInf-MobAss-M: „Vorlesung Mobile Assistenzsysteme“ und „Projektübung Mobile Assistenzsysteme“. Informationen zum Belegen von Lehrveranstaltungen und insbesondere zur Stundenplanerstellung finden Sie weiter unten im Abschnitt 6 „Stundenplanerstellung“.
Beachten Sie, dass die meisten Lehrveranstaltungen entweder nur im Wintersemester (WS) oder nur im Sommersemester (SS) angeboten werden. Typischerweise wird eine Lehrveranstaltung nur in einem der beiden Semester in einem jährlichen Zyklus gehalten.

### 5.7.1 Vorlesungen

Vorlesungen dienen dazu, in Gegenstand und Inhalt der einzelnen Fächer einzuführen, mit den Denkansätzen und Grundbegriffen der Fächer vertraut zu machen und einen systematischen Überblick über das Stoffgebiet der Fächer zu geben. Einer Vorlesung ist üblicherweise eine Übung zugeordnet. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Der Stoff einer Vorlesung (sowie der dazugehörigen Übung) wird in vielen Fällen durch eine schriftliche Klausur von 90 Minuten abgeprüft. In einigen Veranstaltungen ist es möglich, dass in die Bewertung semesterbegleitende Leistungen (bewertete Übungsaufgaben, sog. Studienleistungen oder
Assignments) eingebracht werden können. Die Details zur Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

### 5.7.2 Übungen

Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Fertigkeiten durch Übung an konkreten Aufgaben oder Fällen sowie der Vertiefung von Inhalten anhand konkreter Anwendungen.

### 5.7.3 Seminare

Seminare sind Veranstaltungen, in denen spezifische Fragestellungen der verschiedenen Teilgebiete der Angewandten Informatik erweitert und diskutiert werden. Sie dienen im Rahmen der Erarbeitung bestimmter fachbezogener Themen dem Erwerb vertiefter Kenntnisse in einem Teilgebiete und bieten Gelegenheit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Grundkenntnisse der jeweiligen Fächer werden vorausgesetzt. Eine Seminarleistung besteht üblicherweise in der Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, einem mündlichen Vortrag sowie einer schriftlichen Seminararbeit. Die Teilnehmerzahl in Seminaren ist beschränkt.

### 5.7.4 Projekte

Projekte bieten den Studierenden die Gelegenheit das bisher erlernte Wissen und Können in einem Fachbereich ihrer Wahl anzuwenden und zu vertiefen. Hierbei wird meist eigenständig oder in Kleingruppen eine praxisnahe Aufgabe umgesetzt die zum Abschluss in einer Projektpräsentation vorgestellt wird.

## 5.8 Flexibles Prüfungssystem

Jedem Modul sind eine oder mehrere Prüfungen zugeordnet (ebenfalls im Modulhandbuch beschrieben). Üblicherweise ist das Bestehen der Prüfung(en) eines Moduls Voraussetzung für das Erhalten der ECTS-Punkte.

### 5.8.1 Studienbegleitende Prüfungen

Die Master-Prüfungen werden studienbegleitend in Teilprüfungen pro Modul abgelegt. Eine spezielle Abschlussprüfung für das gesamte Masterstudium gibt es nicht. Dadurch wird den Studierenden weitgehende Freiheit bei der individuellen Gestaltung ihres Studiums hinsichtlich der zeitlichen Verteilung der Prüfungen auf Semester eingeräumt. Zum Ende eines jeden Semesters besteht Gelegenheit, sich den Masterprüfungen zu unterziehen. So können sich die Studierenden frei entscheiden, an welchen der angebotenen Prüfungen sie im jeweiligen Semester teilnehmen wollen.

### 5.8.2 FlexNow!

Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Bamberg FlexNow.

https://flexnow.zuv.uni-bamberg.de

Die für dieses System benötigten Zugangsdaten (baxxxx-Nummer, Passwort) sowie Transaktionsnummern (TANs) sollten Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Eine Dokumentation über die Funktionen und Bedienung des Systems finden Sie auf der FlexNow!-Webseite.
Halten Sie bei der Anmeldung zu Prüfungen unbedingt die **Anmeldefrist** ein. Diese wird sowohl durch Aushang als auch auf der Homepage des Prüfungsausschusses sowie im FlexNow! selbst bekannt gegeben und liegt typischerweise recht früh im Semester. Zusätzlich ist es möglich, sich innerhalb der (etwas später im Semester liegenden) Abmeldefrist doch noch gegen eine Prüfungsteilnahme zu entscheiden. Nach Verstreichen der

**Abmeldefrist** können Sie nicht mehr von der Prüfung zurücktreten!
Bei Problemen mit der An- oder Abmeldung im FlexNow!-System setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Ansprechpartnerin im Prüfungsamt in Verbindung:

Frau Heike Schick
☎ Tel.: 0951/863-1037
✉ wiai-pruefungen@uni-bamberg.de

http://www.uni-bamberg.de/pruefungsamt

#### 5.8.3 Wiederholung von Prüfungen

Laut APO § 11 (4) ist innerhalb der Höchststudiendauer eine Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen einmal oder mehrmals möglich.
Die Masterarbeit kann gemäß APO § 18 nur einmal wiederholt werden.

Beachten Sie, dass sich die Prüfungsinhalte immer auf das Semester beziehen, in dem die zu prüfende Veranstaltung das letzte Mal angeboten wurde. Falls Sie beispielsweise im SS 2014 eine jährlich angebotene Vorlesung hören, so werden diese Inhalte in der Prüfung im SS 2014 und im WS 2014/15 geprüft. In der Prüfung im SS 2015 hingegen sind die Inhalte der Veranstaltung aus dem SS 2015 relevant – auch für diejenigen, die diese Prüfung aufgrund Nichtbestehen wiederholen. In Ausnahmefällen ist es auch möglich, dass ein Modul und damit auch die zugehörige Prüfung nicht länger angeboten wird. In solchen Fällen gibt es dann eine Prüfung im Semester in dem das Modul angeboten wurde und eine einzige Wiederholungsprüfung im darauffolgenden Semester. Im obigen Beispiel kann man die Prüfung also im SS 2014 oder im WS 2014/15 ablegen, anschließend jedoch nicht mehr. Dies gilt ebenfalls für diejenigen, die diese Prüfung aufgrund von Nichtbestehen wiederholen.

## 5.9 Aufbau des Studiums

### 5.9.1 Modulgruppen

Das Masterstudium ist in folgende Modulgruppen gegliedert, in denen jeweils die angegebene Summe an ECTS-Punkten erbracht werden müssen (vgl. FPO, Anhang 1). Hierbei bestehen hohe Freiheitsgrade, sowohl bei der Höhe der ECTS-Punkte pro Modulgruppe, als auch bei den in den Modulgruppen gewählten Modulen:

- Modulgruppe A1: **Angewandte Informatik** (24-42 ECTS[1])
- Modulgruppe A2: **Informatik** (12-30 ECTS)
- Modulgruppe A3: **Anwendungsfächer**[2] **und Wirtschaftsinformatik** (0-18 ECTS)
- Modulgruppe A4: **Seminare** (6 ECTS)
- Modulgruppe A5: **Masterarbeit** (30 ECTS)

Beim Masterstudium mit Brückenstudium sind zusätzlich Teilprüfungen im Umfang von in der Regel 30 ECTS-Punkten abzulegen. Die Inhalte des Brückenstudiums werden aus dem Modulangebot des Bachelor- oder des Masterstudiengangs Angewandte Informatik entnommen und im Rahmen der Zulassung zum Masterstudium festgelegt.

Die Summe der zu erreichenden Kreditpunkte einschließlich der Masterarbeit beträgt (mindestens) 90 ECTS-Punkte im Masterstudiengang ohne Brückenstudium bzw. (mindestens) 120 ECTS-Punkte im Masterstudiengang mit Brückenstudium. Dies bedeutet bei der oben angegebenen Regelstudienzeit, dass pro Semester im Durchschnitt 30 ECTS einzuplanen sind.

Generell gilt, dass ECTS Punkte auch im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden können. Informieren Sie sich dazu beim Akademischen Auslandsamt und beim Auslandsbeauftragten der Fakultät (s.u.).

[1] Wird im Folgenden als abgekürzte Schreibweise für ECTS-Punkte verwendet!

[2] Beachten Sie im Anwendungsfach Psychologie: Da die Studiengänge der Psychologie kapazitätsbeschränkt sind, muss hier jeweils zu Beginn des Semesters festgelegt werden, welche Studierenden der Angewandten Informatik welches Modul in der Psychologie belegen. Falls das Anwendungsfach Psychologie für Sie in Frage kommt, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich (am besten noch vor Beginn des 1. Semesters) an Frau Prof. Schmid.

### 5.9.2 Modulgruppe A1

| Kürzel | Bezeichnung | Sem. | ECTS | Vorauss.[3] |
|---|---|---|---|---|
| *Kognitive Systeme* | | | 0-18 | |
| KogSys-Proj-M | Master-Projekt Kognitive Systeme | WS/SS[4] | 6 | KogSys-ML-M oder KogSys-IA-B oder KogSys-KogMod-M |
| KogSys-ML-M | Lernende Systeme | WS | 6 | GdI-MfI-1<br>MI-AuD-B |
| KogSys-KogMod-M | Kognitive Modellierung | WS | 6 | KogSys-IA-B oder KInf-SemInf-B |
| *Kulturinformatik* | | | 0-24 | |
| KInf-BuS-M | Bild- und Sprachverarbeitung | SS | 6 | KInf-SemInf-M empfohlen |
| KInf-SemInf-M | Semantische Informationsverarbeitung | WS | 6 | MI-AuD-B<br>GdI-GTI-B |
| KInf-MobAss-M | Mobile Assistenzsysteme | SS | 6 | KInf-SemInf-M empfohlen |
| KInf-Proj-M | Projekt zur Kulturinformatik | SS | 6 | KInf-SemInf-M empfohlen |
| *Medieninformatik* | | | 0-24 | |
| MI-CGuA-M | Computergrafik und Animation | WS | 6 | GdI-MfI-B<br>KTR-MfI-2<br>MI-AuD-B<br>MI-EMI-B |
| MI-IR1-M | Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen) | WS | 6 | MI-AuD-B<br>DSG-EidI-B |
| MI-IR2-M | Information Retrieval 2 (ausgewählte weiterführende Themen) | SS | 6 | MI-EMI-B<br>MI-IR1-M<br>MI-WebT-B |
| MI-Proj-M | Projekt zur Medieninformatik | SS | 6 | MI-IR1-M<br>MI-EMI-B<br>MI-WebT-B |
| *Mensch-Computer-Interaktion* | | | 0-24 | |
| HCI-Usab | Usability in der Praxis | WS, SS | 6 | HCI-IS-B |
| HCI-MCI-M | Mensch-Computer-Interaktion | SS | 6 | DSG-EiAPS-B<br>DSG-EiRBS-B<br>MI-AuD-B |
| HCI-US | Ubiquitäre Systeme | WS | 6 | DSG-EiAPS-B<br>DSG-EiRBS-B<br>MI-AuD-B |
| HCI-Proj-M | Projektpraktikum Mensch-Computer-Interaktion | SS | 6 | MI-AuD-B |

[3] Angegebene Module oder vergleichbare Kenntnisse
[4] jährlich nach Bedarf

### 5.9.3 Modulgruppe A2

| Kürzel | Bezeichnung | Sem. | ECTS | Vorauss.[3] |
|---|---|---|---|---|
| *Grundlagen der Informatik* | | | 0-24 | |
| GdI-CaC-M | Theorie verteilter Systeme (Communication and Concurrency) | SS | 6 | GdI-MfI-1<br>DSG-EiAPS-B |
| GdI-IaS-M | Informationssicherheit (Information and Security) | SS | 6 | GdI-GTI-B<br>GdI-MfI-1<br>DSG-EiAPS-B |
| GdI-SaV-B | Logik (Specification and Verification) | WS | 6 | GdI-MfI-1<br>DSG-EiAPS-B<br>DSG-EiRBS-B |
| GdI-Proj-M | Masterprojekt Grundlagen der Informatik | WS/SS[5] | 6 | GdI-GTI-B<br>GdI-MfI-1<br>GdI-NPP-B<br>DSG-EiAPS-B |
| *Kommunikationssysteme, Telekommunikationsdienste und Rechnernetze* | | | 0-30 | |
| KTR-Proj | Projekt Kommunikationsnetze und -dienste | WS[6] | 6 | KTR-Datk-B |
| KTR-Mobi-M | Mobilkommunikation | WS | 6 | KTR-Datk-B<br>MI-AuD-B |
| KTR-GIK-M | Grundbausteine der Internet-Kommunikation | SS[7] | 6 | KTR-Datk-B<br>MI-AuD-B<br>DSG-EiAPS-B<br>DSG-EiRBS-B |
| KTR-MMK-M | Multimediakommunikation in Hochgeschwindigkeitsnetzen | SS | 6 | KTR-Datk-B |
| KTR-MAKV-M | Modellierung und Analyse von Kommunikationsnetzen und Verteilten Systemen | WS/SS[8] | 6 | GdI-MfI-1<br>Stat-B-01 |
| *Verteilte und mobile Systeme* | | | 0-30 | |
| DSG-IDistrSys | Introduction to Distributed Systems | SS | 6 | DSG-EiAPS-B |
| DSG-DSAM-M | Distributed Systems Architecture and Middleware | WS | 6 | DSG-EiDistrSys |
| DSG-SOA-M | Service-Oriented Architecture and WebServices | SS | 6 | DSG-EiDistrSys |
| DSG-SRDS-M | Selected Readings in Distributed Systems | WS/SS | 3 | DSG-EiDistrSys |
| DSG-Project-M | Distributed Systems Project | WS/SS | 9 | DSG-EiDistrSys |
| *Softwaretechnik* | | | 0-30 | |
| SWT-PCC-M | Principles of Compiler Construction | WS | 6 | MI-AuD-B<br>GdI-GTI-B |

[5] jährlich nach Bedarf
[6] Nach Bedarf auch SS
[7] Nach Bedarf auch WS
[8] jährlich nach Bedarf

### 5.9.4 A3 Seminare

Die beiden Seminare werden aus dem Seminarangebot eines Semesters gewählt. Bitte beachten Sie, dass für Seminare im Gegensatz zu den meisten anderen Veranstaltungen eine **Anmeldung** erforderlich ist und auch Teilnahmepflicht besteht. Seminare können in einem Block (ganztägig an mehreren aufeinander folgenden Tagen) oder aber im Wochenrhythmus durchgeführt werden. Informieren Sie sich rechtzeitig über Seminarthemen, da die Themenausgabe teilweise bereits am Ende des **vorhergehenden Semesters** erfolgt. Bitte informieren Sie sich im Modulhandbuch und im UnivIS (siehe Kapitel 6.1) über das jeweils aktuelle Seminarangebot.

| Kürzel | Bezeichnung | Sem. | ECTS | Vorauss.[3] |
|---|---|---|---|---|
| *Seminare* | | | 6 | |
| AI-Sem1-M | Masterseminar der Fächergruppe Angewandte Informatik | WS/SS | 3 | – |
| AI-Sem2-M | Masterseminar der Fächergruppe Informatik | WS/SS | 3 | – |

### 5.9.5 A4 Masterarbeit

Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Prüfungskandidat in der Lage ist, ein gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Für die Bearbeitung ist ein Zeitraum von **6 Monaten vorgesehen**. Die Zulassung zur Masterarbeit muss schriftlich beantragt werden. Die Masterarbeit kann **frühestens ab 30 (Variante ohne Brückenstudium) bzw. 60 (Variante mit Brückenstudium) ECTS Punkten** begonnen werden. Die Masterarbeit selbst geht mit einer Gewichtung von **30 ECTS Punkten** in die Endnote der Masterprüfung ein. Die genauen Regelungen zur Masterarbeit sind den Prüfungsordnungen zu entnehmen.

### 5.9.6 Modulhandbuch

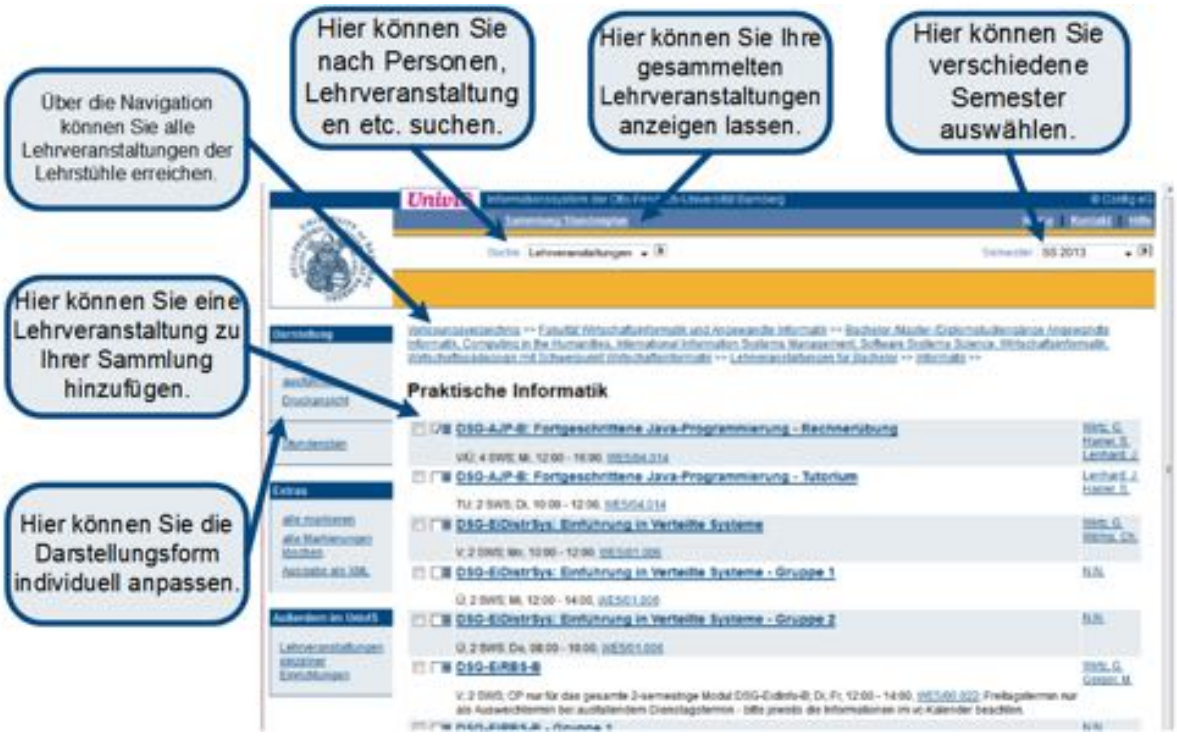
Die in den einzelnen Modulgruppen belegbaren Module mit ausführlichen Modulbeschreibungen aller Module des Lehrangebots für den Masterstudiengang finden sich im Modulhandbuch zum Masterstudiengang Angewandte Informatik. Dieses ist auf den Webseiten der Fakultät verfügbar: http://www.uni-bamberg.de/ma-ai/ordnungen-und-dokumente/

# 6 Stundenplanerstellung

## 6.1 Informationsquellen für die Stundenplanerstellung

Im Gegensatz zum Fachhochschulstudium oder dualen Studium erfordert ein Unistudium ein bei weitem höheres Maß an **Eigenverantwortlichkeit**, insbesondere auch bei der Erstellung eines Stundenplans für das jeweilige Semester. Sollten trotz Zuhilfenahme aller verfügbaren Quellen Probleme bei der Stundenplanerstellung auftreten, kann Ihnen die Fachstudienberatung oder die Fachschaft behilflich sein.
Die Dauer von Veranstaltungen wird in **Semesterwochenstunden (SWS)** gemessen. 1 SWS bedeutet eine Unterrichtsstunde (45 Min.) pro Woche. So weit nicht anders angegeben, beginnen Veranstaltungen üblicherweise „c.t." (cum tempore), d.h. 15 Minuten später (z.B. 12:00 – 14:00 im UnivIS bedeutet von 12:15 bis 13:45). Veranstaltungen mit Angabe „s.t." (sine tempore) beginnen hingegen pünktlich. Generell können die Starttermine der Veranstaltungen, die aktuellen Anfangszeiten, Raum- und Dozentenangaben sowie Veranstaltungsbeschreibungen folgenden Quellen entnommen werden:

1. dem **Vorlesungsverzeichnis im UnivIS** (http://univis.uni-bamberg.de)
2. dem Virtuellen Campus (http://vc.uni-bamberg.de, s. Kapitel 8)
3. den Internetseiten der einzelnen Lehrstühle und Professuren
4. den Aushangtafeln der Lehrstühle



Zusätzlich teilen die Dozenten üblicherweise beim ersten Veranstaltungstermin organisatorische Details zu der Veranstaltung mit. In manchen Fällen (z.B. manche Seminare und Projekte) kann es jedoch erforderlich sein, dass Sie sich schon vor dem ersten Veranstaltungstermin für ein Modul anmelden (beschränkte Teilnehmerzahl). Informationen hierzu finden Sie in den oben genannten Quellen.

## 6.2 Formblatt zur Unterstützung der Studienplanung

**Brückenstudium (Module gemäß Zulassung)**

| Modulname | Angebotszyklus | ECTS-Punkte |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

**Fachsemester 1 (SS/WS)**

| | ***Modulname*** | ***A1*** | ***A2*** | ***A3*** | ***A4*** | ***A5*** | ***B*** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| | **Summe:** | | | | | | |

**Fachsemester 2 (SS/WS)**

| | *Modulname* | *A1* | *A2* | *A3* | *A4* | *A5* | *B* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| | **Summe:** | | | | | | |

**Fachsemester 3 (SS/WS)**

| | *Modulname* | *A1* | *A2* | *A3* | *A4* | *A5* | *B* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| | **Summe:** | | | | | | |

**Fachsemester 4 (SS/WS)**

| | ***Modulname*** | ***A1*** | ***A2*** | ***A3*** | ***A4*** | ***A5*** | ***B*** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| | **Summe:** | | | | | | |

| | **Gesamtsumme:** | /[24-42] | /[12-30] | /6 | /30 | /[0[1] \|30[2,3]] | /[90[1] \|120[2]][3] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | /54[3] | | | | |

Legende A1 - Modulgruppe A1
A2 - Modulgruppe A2
A3 - Modulgruppe A3
A4 - Modulgruppe A4
B - Brückenstudium

[1] – Variante ohne Brückenstudium
[2] – Variante mit Brückenstudium
[3] – es ist mind. die genannte Punktzahl zu erreichen

# 7 Virtuelle Hochschule Bayern

Im Rahmen des Studiums der Angewandten Informatik an der Universität Bamberg steht den Studierenden die Möglichkeit offen, Kurse an der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) zu belegen. Die vhb stellt seit ihrer Eröffnung am 15. Mai 2000 via Internet ein multimediales Lehrangebot zur Verfügung, das aus Beiträgen bayerischer Hochschulen zusammengesetzt ist. Das Angebot der vhb erstreckt sich gegenwärtig über 13 Fächergruppen (darunter z.B. Informatik, Lehramt, Wirtschaftswissenschaften, Schlüsselqualifikationen). Anbieter sind konkret die beteiligten Hochschulen bzw. deren Hochschullehrer, die Vorschläge für virtuelle Lehrveranstaltungen einreichen. **In vielen Fällen besteht die Möglichkeit, Online-Kurse der vhb für das Präsenzstudium in Bamberg anrechnen zu lassen.** Fragen Sie hierzu ggf. die Dozenten bzw. den Prüfungsausschuss.

Die vhb erweitert das Lehrangebot der Hochschulen und bietet neue Möglichkeiten der Ergänzung und Spezialisierung im Studium. Das Lernen wird durch multimedial aufbereitete Lehrmaterialien und individuelle Betreuung erleichtert.

Weitere Informationen zur Virtuellen Hochschule Bayern finden sich im Internet unter

http://www.vhb.org

# 8 Virtueller Campus

Zahlreiche Lehrstühle und Professuren der Uni Bamberg bieten Ihnen Unterlagen und Foren zu ihren Veranstaltungen im Virtuellen Campus unter http://vc.uni-bamberg.de an.

Um diese Angebote nutzen zu können, müssen Sie sich auf dem Virtuellen Campus mit Ihrer BA-Nummer und dem dazugehörigen Passwort anmelden.

Der Zugang zu den einzelnen Kursen ist dabei ggf. je nach Dozent unterschiedlich geregelt: In einigen Fällen haben Sie bereits ohne Login Zugang zu den Informationen. In anderen Fällen können Sie sich selbst zu den Kursen anmelden. Bei wieder anderen Kursen müssen Sie einen Zugangsschlüssel kennen, den der Dozent in der Lehrveranstaltung bekannt gibt.

Neben dem Virtuellen Campus werden auch noch weitere Plattformen verwendet. Die Details hierzu erfahren Sie jeweils von den Dozenten der Lehrveranstaltungen.

# 9 Fremdsprachen

Das Angebot des Sprachenzentrums finden Sie unter:

http://www.uni-bamberg.de/sz

Im Folgenden werden lediglich die Wirtschaftsfremdsprachen näher dargestellt.

## 9.1 Anbieter von Veranstaltungen in den Wirtschaftsfremdsprachen

Die Veranstaltungen in den Wirtschaftsfremdsprachen werden vom Sprachenzentrum der Universität angeboten. Dieses finden Sie an der WE5.

| | | |
|---|---|---|
| Ansprechpartner | Frau Kornelia Zimmer-Adelhart (Sekretariat) | Frau Christine Drakew (Assistenz Geschäftsführung) |
| ☎ Telefon: | 0951/863-1241 | 0951/863-1143 |
| Raum: | WE5/03.092 | WE5/05.068 |
| ✉ E-Mail: | sekretariat.sz@uni-bamberg.de | christine.drakew@uni-bamberg.de |

Öffnungszeiten des Sekretariats

| | |
|---|---|
| Mo, Mi | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Di, Do | 13.00 – 16.00 Uhr |

## 9.2 Welche Wirtschaftsfremdsprachen Sie studieren können

Das Sprachenzentrum bietet Veranstaltungen in IT Englisch, Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsspanisch und Wirtschaftsrussisch an.

## 9.3 Wo Sie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten

- Im Vorlesungsverzeichnis, einzusehen unter http://univis.uni-bamberg.de in „Zentralen und wissenschaftlichen Einrichtungen“.
- WWW-Seiten des Sprachenzentrums: http://www.uni-bamberg.de/sz

## 9.4 Wer Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung steht

| | |
|---|---|
| **IT-Englisch:** | Frau Susan Madiedo, WE5/05.054, Tel. 0951/863-1283<br>✉ susan.madiedo@uni-bamberg.de |
| **Wirtschaftsenglisch:** | Frau Pamela Malone-Carty, WE5/05.115, Tel. 0951/863-2683<br>✉ pamela.malone@uni-bamberg.de<br>Frau Debra Werbick, WE5/05.123, Tel. 0951/863-2683<br>✉ debra.werbick@uni-bamberg.de<br>Herr Nicholas Nedzynski, WE5/05.120, Tel. 0951/863-2683<br>✉ nicholas.nedzynski@uni-bamberg.de |
| **Wirtschaftsfranzösisch:** | Frau Virginie Brager, WE5/05.110, Tel. 0951/863-3967<br>✉ virginie.brager@uni-bamberg.de |
| **Wirtschaftsitalienisch:** | Herr Luca Formiani, WE5/05.113, Tel. 0951/863-1243<br>✉ formiani@freenet.de |
| **Wirtschaftsrussisch:** | Frau Helena Diekgerdes, WE5/05.078, Tel. 0951/863-2154<br>✉ helena.diekgerdes@uni-bamberg.de |
| **Wirtschaftsspanisch:** | Herr Andrés Brunengo, WE5/05.114, Tel. 0951/863-1239<br>✉ andres.moncho@uni-bamberg.de |

## 9.5 Über welche sprachlichen Kenntnisse Sie verfügen sollten

Voraussetzung für die Teilnahme an einer wirtschaftsfremdsprachlichen Veranstaltung sind im Fall von Wirtschaftsenglisch Abiturkenntnisse. Bei allen anderen Wirtschaftsfremdsprachen (Kursniveau 1 bis 4) setzt das Sprachzentrum Mittelstufenkenntnisse voraus. Das sind Kenntnisse, die der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Informationen zu den verschiedenen Referenzniveaus finden Sie unter http://www.goethe.de/Z/50/commeuro/i3.htm.
Das sprachliche Niveau B1 ist in der Regel in 180 bis 240 Unterrichtsstunden bzw. 12 bis 16 SWS zu erreichen. Bei Russisch ist von einem höheren Aufwand auszugehen. Hier ist das geforderte Niveau ist in ca. 210 bis 280 Stunden bzw. 14 bis 18 SWS zu erreichen. Das Sprachenzentrum bietet in begrenztem Umfang Sprachkurse an, die zum geforderten Sprachniveau hinführen. Einige davon sind kostenpflichtig. Ausgewählte Kurse finden in der vorlesungsfreien Zeit in Form von Intensivkursen statt.

## 9.6 Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen für die Wirtschaftsfremdsprachenkurse gibt es nicht. Es gelten die oben genannten Empfehlungen für die sprachlichen Kenntnisse sowie für das Kursniveau 5 bis 8 die Niveaustufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

## 9.7 Einstufungs- bzw. Aufnahmetest

Der Einstufungstest findet zweimal jährlich statt, und zwar jeweils am Montag in der ersten Woche vor Vorlesungsbeginn. Ort und genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte den entsprechenden Informationen auf der Internetseite des Sprachenzentrums (http://www.uni-bamberg.de/sz). Die Informationen werden am 1. Oktober bzw. 1. März ins Netz gestellt. Die Teilnahme am Einstufungstest erfordert eine schriftliche Anmeldung mittels Anmeldeformular, welches auf der Seite des Sprachenzentrums heruntergeladen werden kann. Anmeldeschluss für den Einstufungstest im Wintersemester ist der 1. Oktober; Anmeldeschluss für den Einstufungstest im Sommersemester ist der 1. März.

## 9.8 Anmeldezeitraum

Für viele Fremdsprachen existiert aufgrund der hohen Nachfrage ein verbindlicher Anmeldezeitraum:

**Donnerstag, 27. März – Donnerstag, 03. April**
für Wirtschaftsenglisch und IT-Englisch

**Montag, 17. März – Donnerstag, 03. April**
für andere Kurse (Info für Freischaltung einzelner Kurse bitte aus der Homepage des Sprachenzentrums entnehmen)

Die Anmeldung erfolgt via FlexNow2:
https://fn2stud.zuv.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login

# 10 Auslandsangelegenheiten

## 10.1 Allgemeine Hinweise

Informationen zu den Austauschprogrammen und zum Auslandsstudium allgemein erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt

Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
☎ Tel.: 0951/863-1049
🖷 Fax: 0951/863-1054
✉ international@uni-bamberg.de

Öffnungszeiten des Sekretariates (K25/203):

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag | 08.30 – 12.00 Uhr |
| Montag Nachmittag | 13.30 – 15.00 Uhr |

Beratungen zum Auslandsstudium finden jeweils Dienstag und Donnerstag um 10.00 Uhr in Zimmer K25/202a statt. (In der vorlesungsfreien Zeit nur Dienstags.)

Öffnungszeiten der Bibliothek des Akademischen Auslandsamtes (K25/202a) (Vorlesungsverzeichnisse der Partnerhochschulen u.a.):

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag | 08.30 – 12.00 Uhr |
| Montag Nachmittag | 13.30 – 15.00 Uhr |

Besorgen Sie sich im Akademischen Auslandsamt den Auslandsstudienführer „Warum nicht mal im Ausland studieren...“ Weitere wichtige Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes unter:

http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt

## 10.2 Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes

Das Akademische Auslandsamt der Universität Bamberg hat die Aufgabe, die internationalen Kontakte der Universität Bamberg zu fördern und zu pflegen. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung obliegt dem Akademischen Auslandsamt insbesondere

- die Beratung und Zulassung ausländischer Studienbewerber,
- die Betreuung der ausländischen Studierenden und Wissenschaftler an der Universität Bamberg,
- die Beratung deutscher Studierender, die einen Auslandsaufenthalt planen.

Das Akademische Auslandsamt vermittelt außerdem im Rahmen seiner Möglichkeiten Stipendien für deutsche und ausländische Studierende.

### 10.3 Auslandsbeauftragter

Für spezielle Fragen zur Planung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes im Rahmen des Studiengangs Angewandte Informatik (Learning Agreements, usw.) wenden Sie sich bitte an den Auslandsbeauftragten der Fakultät WIAI:

**Auslandsbeauftragter:**
**Prof. Michael Mendler, PhD**
**Professur für Grundlagen der Informatik**

| | |
|---|---|
| ☎ Telefon: | 0951/863-2828 |
| Raum: | WE5/05.041 |
| Sprechstunde: | nach Vereinbahrung |

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten:
✉ michael.mendler@uni-bamberg.de

Im Virtuellen Campus der Universiät Bamberg (VC) können im Kurs „**Studium International WIAI**“ Informationen abgerufen werden, hier werden auch aktuelle Informationen veröffentlicht.
Bewerbungsschluss für alle Austauschprogramme ist jeweils der 1. Dezember zum Studienbeginn im Ausland im darauffolgenden akademischen Jahr (Winter- und / oder Sommersemester).

Einzelheiten erfahren Sie über das akademische Auslandsamt unter
www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren-im-ausland/ich-moechte-ins-ausland/wohin/
insbesondere unter den Menüpunkten

- Bewerbungsverfahren Europa
- Bewerbungsverfahren Übersee

# 11 Bibliothek

## 11.1 Allgemeine Hinweise

**Anschrift:**
Universitätsbibliothek Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
☎ Telefon: 0951/863-1501
✉ E-Mail: universitaetsbibliothek@uni-bamberg.de
http://www.uni-bamberg.de/ub

**Briefpost:**
Postfach 2705
96018 Bamberg

## 11.2 Führungen/ Schulungen

Führungen durch die Erba-Bibliothek finden im Rahmen der Tutorien während der Erstsemester-Einführungstage statt.
Während des Semesters führen Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Schulungen durch. Termine und nähere Angaben zu dem detaillierten Programm finden Sie auf den ausliegenden Informationsblättern, im Vorlesungsverzeichnis und auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter http://www.uni-bamberg.de/ub/einfuehrungen_kurse/

## 11.3 Bibliotheksstandorte

Die Universitätsbibliothek Bamberg gliedert sich in die Zentralbibliothek und fünf Teilbibliotheken. Es gibt folgende Bibliotheksstandorte:

### 11.3.1 Zentralbibliothek und Teilbibliothek 3

(Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)

| Feldkirchenstr. 21 | ☎ Telefon: |
|---|---|
| Informationszentrum | 0951/863-1527 |
| Ausleihe | 0951/863-1521 |
| Zeitschriftenstelle | 0951/863-1528 |

Bestand:
Bibliographien und Nachschlagewerke fächerübergreifender Art und der in der Teilbibliothek 3 vertretenen Fächer Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Soziologie, Statistik, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Kunstpädagogik und -didaktik, Musik, Sport und Sportdidaktik.

### 11.3.2 Teilbibliothek 1

(Katholische Theologie)
An der Universität 2 (Westflügel, 1.OG)
☎ Telefon: 0951/863-1544
Bestand:
Theologie einschließlich Religionswissenschaften, Religionspädagogik und Christliche Philosophie.

### 11.3.3 Teilbibliothek 2

(Pädagogik, Philosophie, Psychologie; Fachbereich Soziale Arbeit)
Markusplatz 3 (Zugang: Ecke Steinertstrasse)
☎ Telefon: 0951/863-1551
Bestand:
Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Evangelische Theologie und Religionspädagogik, Didaktik der Naturwissenschaften, Sozialpädagogik, Schulbuchsammlung.

### 11.3.4 Teilbibliothek 4

(Sprach- und Literaturwissenschaften)
Heumarkt 2 (Glasbau)
☎ Telefon: 0951/863-1557
Bestand:
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft; Germanistik, Kommunikationswissenschaft, Anglistik, Amerikanistik, Romanistik, Klassische Philologie, Slawistik, Orientalistik.

### 11.3.5 Teilbibliothek 5

(Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften)
Am Kranen 3
☎ Telefon: 0951/863-1558
Bestand:
Geschichte einschließlich Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Denkmalpflege, Bauforschung und Baugeschichte, Volkskunde und Historische Landeskunde, Kunstgeschichte, Geographie.

### 11.3.6 Erba-Bibliothek

(Informatik, Kommunikationswissenschaft, Kunst und Musik)
An der Weberei 5, Raum 00.028
☎ Telefon: 0951/863-1556
Bestand:
Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, Kommunikationswissenschaft, Kunst- und Musikdidaktik
Alle Studierenden können die ERBA-Bibliothek mit ihrem Studentenausweis zu den Gebäudeöffnungszeiten betreten und nutzen. Die Medien der Bibliothek sind mit RFID-Chips ausgestattet und können an zwei Selbstverbuchungsstationen auch außerhalb der Servicezeiten ausgeliehen werden.

Berücksichtigen Sie eventuelle Änderungen der Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit und der Weihnachtszeit.

## 11.4 Aufgaben der Bibliothek

Die Universitätsbibliothek Bamberg ist eine zentrale Einrichtung der Universität und umfasst deren gesamten Buch- und Medienbestand. Als Dienstleister für Studierende und Wissenschaftler, aber auch für Benutzer aus der Stadt und der Region, hat sie den Auftrag, die Literatur- und Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium umfassend zu gewährleisten. Dabei Übernimmt sie die zentrale Beschaffung der benötigten Literatur im In- und Ausland, sorgt für eine sachgerechte Erschließung, organisiert die vielfältigen Benutzungsdienste in den Lesesälen, Ausleih- und Informationsstellen, stellt elektronische Informationen online im Internet und im Universitätsnetz bereit und unterstützt die Benutzer bei der Literatur- und Informationsrecherche.
Die Statistik (http://www.uni-bamberg.de/ub/die-ub-im-ueberblick/) zählte Ende 2013 u.a.

| | |
|---|---|
| 1.641.217 | Bände bzw. Medieneinheiten und |
| 423.584 | lizenzierte und frei zugängliche E-Books |
| 1.829 | laufende Zeitschriften in gedruckter Form |
| 88.486 | lizenzierte elektronische Zeitschriften (Zugang über Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB) |
| 669 | lizenzierte Datenbanken (Zugang über das Datenbank-Informationssystem DBIS) |
| 753 | Bibliothekseinführungen, Schulungen und Kurse wurden 2013 mit 6.805 TeilnehmerInnen durchgeführt |

## 11.5 Benutzung der Bibliothek

### 11.5.1 Benutzerausweis

Der Studentenausweis ist auch Benutzerausweis für die Bibliothek. Lassen Sie ihn in einer der Teilbibliotheken für die Bibliotheksbenutzung aktivieren.

**Bitte teilen Sie der Bibliothek mit, wenn sich Ihre Adresse ändert.**

### 11.5.2 Bamberger Katalog

Der Bamberger Katalog ermöglicht sowohl die Suche nach den lokalen Beständen der Universitätsbibliothek und der Staatsbibliothek Bamberg wie auch im Bibliotheksverbund Bayern. Der Bamberg Katalog ist das Portal, mit dem Sie Ihre Bestellungen aufgeben, Vormerkungen und Verlängerungen vornehmen und Auskunft über den Inhalt Ihres Benutzerkontos („Mein Konto“) erhalten. Im Katalog können Sie die Signatur ermitteln, an der sich Standort, Benutzbarkeit und inhaltliche Zuordnung eines Titels ablesen lassen. Zugang über das Internet:

https://katalog.ub.uni-bamberg.de/ubg-www/Katalog/

Loggen Sie sich unter der Teilbibliothek ein, in der Sie die bestellten Medien abholen möchten.

### 11.5.3 Standardsuche im Katalog

Die Recherche erfolgt anhand von Suchfeldern.

- Titelstichwort: Suche nach einzelnen Sinn tragenden Wörtern aus dem Titel in der im Titel vorliegenden Form, Trunkieren mit *.
- Verfasser: Suche nach Verfassern, Herausgebern, Mitarbeitern, i.d.R. nur Nachnamen.

- Schlagwort: Normierter Begriff, der den Inhalt des Buches wiedergibt. Muss nicht im Titel vorkommen!
- Institution: Suche nach Schriften von Behörden, Verbänden etc., Eingabe von Stichwörtern aus dem Namen der Institution.
- Mit zusätzlichen Suchoptionen können Sie Ihre Recherche z.B. auf Zeitschriften, Zeitungen oder E-Books einschränken.

#### 11.5.4 Ausleihe

Medien, die im Katalog mit dem Status ausleihbar gekennzeichnet sind, stehen in den Teilbibliotheken frei zugänglich und können meistens sofort entliehen werden. Die Ausleihe erfolgt an der Ausleihtheke unter Vorlage des Benutzerausweises.
Bitte überprüfen Sie unbedingt anhand der Ausleihquittung oder in Ihrem Benutzerkonto im Bamberger Katalog die Leihfristen!

#### 11.5.5 Rückgabe

Mit Ausnahme von Nacht- und Wochendausleihen sowie Kopierausleihen ist die Rückgabe in jeder Teilbibliothek möglich.

#### 11.5.6 Bestellung

Medien mit dem Status bestellbar können Sie in die von Ihnen ausgewählte Teilbibliothek bestellen. Dort liegen sie 7 Arbeitstage zur Abholung bereit. Anzeige im Benutzerkonto unter Bestellungen als abholbar.

#### 11.5.7 Vormerkung

Medien mit dem Status entliehen können vorgemerkt werden. Sobald das Medium für Sie bereitliegt, wird das Medium im Benutzerkonto unter Bestellungen als abholbar angezeigt. Zusätzlich erhalten Sie eine Benachrichtigung per Email.

#### 11.5.8 Benutzerkonto

Lassen Sie sich hier Ihre Ausleihen (mit Angabe der Leihfrist), Bestellungen, Vormerkungen etc. anzeigen.

#### 11.5.9 Verlängerung (Einzelverlängerung, Gesamtkontoverlängerung)

Eine Verlängerung ist frühestens 6 Tage vor Ablauf der Leihfrist und höchstens zweimal um jeweils 24 Tage ab Leihfristende möglich. Prüfen Sie unbedingt in Ihrem Benutzerkonto, ob die Verlängerung erfolgreich war! Verlängerungen erfolgen immer auf Widerruf, d.h. sobald sich ein anderer Benutzer auf ein verlängertes Medium vormerkt, erhalten Sie eine Nachricht mit der Aufforderung zur Rückgabe.

### 11.5.10 FL-Kopienkonto

Hier finden Sie eine Übersicht über Ihre per Fernleihe bestellten Aufsatzkopien mit dem aktuellen Bearbeitungsstatus.

### 11.5.11 Fernleihe

Nach erfolgloser Suche im lokalen Katalog können Sie die Recherche über „Weitersuchen (Fernleihmöglichkeit)“ fortsetzen und Fernleihbestellungen aufgeben.

### 11.5.12 E-Books

Kostenlose E-Books, mit Bereichen wie Informatik / Computer Science u.v.m. sind über die Universitätsbibliothek erhältlich (VPN-Verbindung siehe 13.1.3 notwendig).

http://www.uni-bamberg.de/ub/die-ub-im-ueberblick/digitale-bibliothek/e-books/

Für weitere Informationen steht Ihnen das Bibliothekspersonal jederzeit gerne zur Verfügung. Schulungen und Einführungskurse finden zu Semesterbeginn regelmäßig statt und auch gerne nach Vereinbarung. Weitere Informationen finden Sie zudem in den bereitliegenden Faltblättern sowie auf der Homepage der Universitätsbibliothek

# 12 PC-Räume

Für Studierende stehen an verschiedenen Standorten der Universität PCs zur Verfügung. Jeweils 14 bis max. 40 Computer-Arbeitsplätze sind in einem PC-Raum zusammengefasst. Die Pools betreut die Abteilung ITfS-Service (IT für Studierende) des Rechenzentrums (http://www.uni-bamberg.de/rz/pc-pools/).

✍E-Mail: itfs-service@uni-bamberg.de

| Raumnummer | Rechner / Laptopplätze | Fakultät | Anmerkung |
|---|---|---|---|
| WE5/01.003 | 35 | WIAI | 2x Beamer |
| WE5/02.005 | 35 | WIAI | 2x Beamer |
| WE5/04.014 | 41 | WIAI | 2x Beamer |
| RZ/00.04 | 32 / 15 | SoWi | 2x Beamer, 1x icprint Drucker |
| RZ/00.05 | 35 | SoWi | 2x Beamer |
| RZ/00.06 | 35 | SoWi | 2x Beamer |
| RZ/00.07 | 35 | SoWi | 2x Beamer |
| RZ/01.02 | 35 | SoWi | 2x Beamer |
| RZ/01.03 | 20 | SoWi | 2x Beamer |
| U5/00.17 | 30 | GuK | 1x Beamer |
| U5/02.23 | 16 | GuK | 2x Beamer |
| KR12/00.02 | 21 | GuK | 2x Beamer |
| KR12/01.05 | 14 | GuK | 2x Beamer |
| M3/-1.10 | 16 | HuWi | |
| M3N/-1.19 | 20 | HuWi | 1x Beamer |
| MG2/00.09 | 21 | HuWi | 2x Beamer |
| MG2/01.09 | 21 | HuWi | 2x Beamer |

WLAN funktioniert in allen PC-Pools.
WE5 = Erba, RZ = Rechenzentrum, U5 = An der Universität 5
KR12 = Am Kranen 12/Hochzeitshaus, M3 = Markusplatz 3
M3N = Steinertstraße 1, MG2 = Markusstraße 8a

Aktuelle Übersicht über die Drucker & Treiber:
http://www.uni-bamberg.de/icprint/
http://www.uni-bamberg.de/rz/dienstleistungen/druckdienste/icprint/

Die Pools sind jeweils einer Fakultät zugeordnet. Sie können jedoch von allen Studierenden genutzt werden. Wer an diesen Geräten arbeiten will, muss sich mit Nutzernummer und persönlichem Passwort identifizieren. Die Nutzungsberechtigung und eine kostenlose persönliche E-Mail-Adresse werden bei der Immatrikulation von der Studentenkanzlei vergeben. Die persönliche Nutzernummer und das Passwort berechtigen auch, sich in das VPN der Universität Bamberg einzuloggen und der teilweisen Internetanbindung von Studentenwohnheimen. Gleichzeitig werden die „Nutzungsrichtlinien für Informationsverarbeitungssysteme der Universität Bamberg“ anerkannt. Diese Richtlinien hängen beim Rechenzentrum und in den PC-Räumen aus. Sie können auch im Internet eingesehen werden.

Studierende, die ihr Passwort vergessen haben, wenden sich an den IT-Support des Rechenzentrums im Raum RZ/00.13, Telefon 863-1333 (Studierenden- und Personalausweis erforderlich).

Die Nutzungszeiten sind durch die allgemeinen Öffnungszeiten der Universitätsgebäude begrenzt. Lehrveranstaltungen, die in den PC-Räumen abgehalten werden, haben absoluten Vorrang gegenüber dem freien Üben. (Veranstaltungen sind auf dem Monitor im Eingangsbereich des RZ ersichtlich.) Studierende, die nicht an Lehrveranstaltungen teilnehmen, sollten deshalb darauf achten, rechtzeitig ihre Arbeiten zu beenden. Damit die Veranstaltungen ungestört durchgeführt werden können, gilt dies auch, wenn noch PC-Plätze frei sind. Spätestens auf Anweisung der jeweiligen Dozenten oder am Abend beim Rundgang der Hausmeister ist der Raum zu verlassen. Aktuelle Informationen zur Hardware- und Softwareausstattung der verschiedenen PC-Räume und weitere ausführliche Informationen des ITfS-Service sind zu finden auf den WWW-Seiten der Universität (http://www.uni-bamberg.de/itfs-service).

Weitere Angebote des Rechenzentrums:
Office365: http://www.uni-bamberg.de/rz/o365
Computerkurse für Studierende: http://www.uni-bamberg.de/rz/rrze
Weitere Anleitungen: http://www.uni-bamberg.de/rz/anleitungen/

# 13 Internetzugang für Studierende

## 13.1 An der Universität Bamberg

An einigen Standorten werden Netzwerkanschlüsse für Laptops angeboten. Voraussetzung für die Nutzung dieser Zugänge durch mobile Geräte ist immer die Identifikation mit Ihrer **Nutzerkennung (ba. . .)** und Ihrem **Passwort**, sowie ein Netzwerkkabel zum Verbinden.

- Raum RZ0.04
- PC-Pool H002
- Erdgeschoss TB1
- Lesesaal im Erdgeschoss und Untergeschoss TB2
- Lesesaal im zweiten Obergeschoss der TB3 sowie in den Carrels im ersten Obergeschoss
- Lesesaal im Erdgeschoss und Obergeschoss der TB4 sowie in den Carrels
- Schulungsraum im Erdgeschoss, Lesesaal im ersten Obergeschoss sowie Gruppenraum im zweiten Obergeschoss TB5
- Lesesaal und Schulungsraum im ersten Obergeschoss TB6

Alle Hörsäle, Seminarräume und wichtigen Aufenthaltsbereiche sind mit WLAN-Access-Points ausgestattet.

### 13.1.1 WLAN „UniBamberg-802.1X“

Für WLAN wird der Zugang über das 802.1X-Protokoll favorisiert, da dort der Verbindungsaufbau und die Verbindung selbst verschlüsselt werden. Informationen zum Einrichten von WLAN mittels 802.1X erhalten Sie unter http://www.uni-bamberg.de/rz/wlan/.

### 13.1.2 WLAN „UniBamberg“ mit VPN (Auslaufmodell)

Für die Nutzung ist der Aufbau einer WLAN- und einer anschließenden VPN-Verbindung notwendig. Informationen zum Einrichten des WLANs und der VPN-Verbindung erhalten Sie unter http://www.uni-bamberg.de/rz/wlan und http://www.uni-bamberg.de/rz/vpn

### 13.1.3 VPN-Verbindung

Für manche Dienste (E-Books u.a.) benötigen Sie eine VPN-Verbindung. Details und Informationen dazu finden Sie unter http://www.uni-bamberg.de/rz/vpn

## 13.2 Im deutschen Forschungsnetz (DFN)

Unter http://www.uni-bamberg.de/rz/dienstleistungen/netz/wlan/eduroam-intern/ finden Sie mit wenigen Mausklicks auf der Deutschlandkarte des DFN-Vereins, der Europa-Karte und der Weltkarte des eduroam-Projekts, ob die von Ihnen besuchte Einrichtung am Roaming beteiligt ist und welche Standorte dort mit welchen SSIDs das Roaming unterstützen.
Um sich innerhalb des eduroam-Verbundes ins WLAN einzuwählen verwenden Sie Ihre BA-Kennung in der Form **BA-Kennung@uni-bamberg.de**.
In der Uni Bamberg unterstützt der Zugangspunkt das 802.1X-Protokoll und erkennt PEAP(MS-CHAPv2). Auf Ihrem Notebook importieren Sie die notwendigen Zertifikate entweder per Hand oder über das angegebene „Zertifikate-Installer“ Skript, dass auch für die 802.1X-Protokolle der Uni Bamberg eingesetzt wird. Die Konfigurationsschritte unterscheiden sich nur wenig zu denen, die an der Universität Bamberg selbst notwendig sind. Es bestehen folgende Unterschiede:

- Die **SSID**, also der Name des Zugangspunktes, kann unterschiedlich sein. Sie wird bspw. mit **DFNRoaming** oder **eduroam** bezeichnet.
- Im Anmeldefenster müssen Sie Ihren Benutzerkennung in der Form BA-Kennung@uni-bamberg.de eingeben und Ihr Kennwort.

http://www.dfn.de
http://airoserv4.dfn.de

# 14 Fachschaftsvertretung WIAI

Die Fachschaftsvertretung ist, wie der Name schon sagt, die Vertretung der Studierenden einer Fakultät. Sie ist vergleichbar mit dem Klassensprechersystem der Schulen. Wir vertreten deine Interessen gegenüber der Universitätsleitung, den Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Auch stehen wir dir bei Studienproblemen aller Art hilfreich zur Seite und stellen dir hierfür Lernhilfen, wie z.B. Klausuren, Skripte oder Fragen von mündlichen Prüfungen, zur Verfügung. Neben kulturellen Erlebnissen können wir dir auch viele Freizeitangebote neben der Universität empfehlen und für guten Kaffee ist auch gesorgt.

Frederik Fröhlcke, Markus Kättner, Christian Steinmeyer, Robin Lichtenthäler, Heinrich Albertsmeier, Daniel Thomä (ehem.), Martin Förner, Peter Hohmann, Sebastian Gruschwitz (ehem.), Ines Denk, Linus Dietz, Cedric Röck, Stephan Schuberth, Sonja Grünauer, Richard Michaelis(v.l.n.r)
Nicht vertreten: Marie-Luise Scheffler, Phillip Neugebauer, Kai Mast, Konstantin Hopf, Elisa Jakob, Jascha Karp, Valentin Barth, Andreas Eiermann, Michael Träger, Matthias Kraus, Johannes Rabold, Fabian Gubler, Miriam Wenson, Daniel Siebert, Georg Renner

In den letzten Jahren haben wir für euch neben Prüfungsvorbereitungen für Java und Einführung in die Informatik auch Workshops, wie einen LaTeX-Workshop zum Anfang des Semesters, organisiert. Weiterhin kommen auch fakultätsübergreifende Workshops, zum Beispiel zum Erwerben von „Soft-skills“, bei uns nicht zu kurz. So organisierten wir zusammen mit dem Unternehmen MLP einen Rhetorik-Workshop, in dem die Grundlagen für erfolgreiche Vorträge und Präsentationen erarbeitet wurden.

Unsere Fachschaft ist auch bei den Berufungskommissionen vertreten. So haben wir uns bei der Besetzung der Professur für Smart Environments und der Professur für Mobile Systeme dafür eingesetzt, dass die Meinungen und Interessen der Studierenden vertreten wurden. Auch die Auswahlkommission für den Preis für gute Lehre war unter anderem mit 2 studentischen Vertretern aus der Fachschaft besetzt.

Damit wir euch jedes Semester etwas Abwechslung bieten, können, planen wir viele tolle Events, bei denen Ihr dabei sein könnt. So organisierten wir im vergangenen Jahr einen

Cocktailstand auf dem Erba-Fest und im Sommer erwartet euch das berühmt berüchtigte Fachschaftsgrillen.

Auch rund um die Uni setzen wir uns immer wieder für die Belange der Studierenden ein, so haben wir uns für eine bessere Bus-Anbindung der Erba sowie die Einrichtung von Arbeitsräumen und Getränke- und Snackautomaten im Erba-Gebäude engagiert. Um dir die bestmögliche Unterstützung zu bieten, sind wir auf deine Mitarbeit und dein Feedback angewiesen. Deshalb melde dich bei uns, falls Probleme mit Prüfungsordnungen auftauchen, wenn Überschneidungen von Lehrveranstaltungen oder sonstige Unannehmlichkeiten auftreten. Wir sind genau der richtige Ansprechpartner. Denn nur wenn wir von deinen Anliegen wissen, können wir dir auch weiterhelfen! Auf unserem neugestalteten Webauftritt findest du übrigens viele interessante, studienrelevante Informationen und Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen und Workshops. Im virtuellen Campus halten wir dich im Kurs „Aktuelle Informationen der Fachschaft“ immer auf dem Laufenden. Hier kannst du auch Fragen und Anregungen loswerden. Du kannst uns auch gerne über E-Mail ✉ fachschaft.wiai@uni-bamberg.de informieren oder direkt im Büro der Fachschaftsvertretung (WE5/2.104) vorbei kommen. Oder ihr ruft die ☎ 0951 / 863-1219 an.

Hast du Lust uns zu unterstützen, in einem Team zu arbeiten und deine Uni näher kennen zu lernen? Unsere Sitzungen sind öffentlich und regelmäßig. Wir freuen uns immer wieder, wenn engagierte Studierende den Weg in unser Büro finden und Interesse für unsere ehrenamtliche Arbeit zeigen. In unserem Team geht es immer locker und lustig zu. Deine Mitarbeit bei uns wird auch dir viel bringen, da du für dein Studium viel dazu lernen kannst, z.B. durch die Betreuung unserer Online-Plattform oder dem Organisieren von Projekten und Workshops.
Also schau einfach mal vorbei!

**Wir würden uns freuen dich bei uns zu begrüßen.**

**Viel Erfolg für den Start ins Studium**
**wünscht dir deine Fachschaftsvertretung.**
**http://www.uni-bamberg.de/wiai/fs/**
Raum: WE5/2.104

# 15 WIAI.community

Die **WIAI.community e.V.** ist das **Netzwerk der Alumni und Aktiven** an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik. Mitglieder sind Studierende, Absolventen, Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter der Fakultät.

Unser Ziel ist es, eine **Plattform für Kontakte** zwischen unseren Mitgliedern bereitzustellen. Zu diesem Zweck steht im Virtuellen Campus der Universität Bamberg ein Kurs zur Verfügung. Hier finden Sie umfangreiche **Informationen**, **News** und **Links** rund um die Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik. Zudem bieten verschiedene **Kommunikationsforen** die Möglichkeit, sich innerhalb der WIAI.community auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

*Zweck des Vereins ist die Förderung von Forschung und Lehre an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie der Förderung der Kontakte und des Erfahrungsaustausches zwischen den Absolventen, den Lehrenden und den Studierenden der Fakultät WIAI sowie zwischen Wissenschaft und Industrie.*

Nutzen Sie folgenden Link, um sich **kostenlos** der WIAI.community anzuschließen:

http://vc.uni-bamberg.de/moodle/enrol/index.php?id=430
Zugangskennung: **stud@community**

Die Registrierung im Netzwerk der WIAI.community ist kostenlos und ohne Verpflichtungen. Sie ermöglicht die Nutzung der von der WIAI.community angebotenen Leistungen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, unabhängig von einer Registrierung im Netzwerk der WIAI.community, den Verein durch eine Mitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Studierende der Fakultät WIAI sind im ersten Mitgliedsjahr beitragssfrei gestellt.
Darüber hinaus organisieren wir vielfältige Veranstaltungen für alle Interessierten:

- **WIAI.PraxisReport** – Praxisvorträge und Diskussionsrunden mit der Möglichkeit, Kontakte zu Firmenvertretern zu knüpfen.
- **WIAI.Sommertreff** – Das jährliche Treffen in Bamberg am Tag nach dem Uni.fest.

# 16 Wichtige Adressen und Tipps

## 16.1 Einwohnermeldeamt

Die Anmeldung des Wohnsitzes in Bamberg erfolgt bei der Stadtverwaltung im **Einwohnermeldeamt**:

Rathaus Maxplatz
Maximiliansplatz 3
☎ Telefon: 0951 / 87-1272
🖷 Telefax: 0951 / 87-888-1272
http://einwohneramt.bamberg.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Montag: | 14.00 – 18.00 Uhr |

## 16.2 Arbeitsagentur

Mannlehenweg 27
☎ Telefon: 01801 / 555111
🖷 Telefax: 0951 / 9128261
✉ E-Mail: Bamberg@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Montag | 07.30 – 15.00 Uhr |
| Dienstag & Mittwoch & Freitag | 07.30 – 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 – 18.00 Uhr |

## 16.3 Sozialamt

Rathaus Geyerswörth
☎ Telefon: 0951 / 871-498
🖷 Telefax: 0951 / 871-523
http://www.meldebox.de/Sozialamt/Bamberg
✉ sozialamt@stadt.bamberg.de

Öffnungszeiten: nur nach Vereinbarung!

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag: | 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 – 12.00 Uhr |

Hier kann man einen Antrag zur Rundfunkgebührenbefreiung stellen. Dazu benötigt man den Mietvertrag seiner Wohnung und einen Unterhaltsnachweis seiner Eltern oder den Bafög-Bescheid.
Nach erfolgreicher Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht kann mit diesem Bescheid ein Sozialanschluss bei der Deutschen Telekom beantragt werden. Dadurch erhält man eine Gutschrift von derzeit 6,94€ auf Festnetzgespräche.

## 16.4 Studentenwerk

**Bafög-Anträge** sind erhältlich beim

Studentenwerk Würzburg
- Geschäftsstelle Bamberg -
Austraße 27
96047 Bamberg
☎ Telefon: 0951/29781-0, -20 oder -21
http://www.studentenwerk-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo - Fr: | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag: | 14.00 - 15.00 Uhr (nur in der Vorlesungszeit) |

## 16.5 Studentenwohnheime

Die Wohnanlagen verschiedener Träger bieten eine ideale Möglichkeit für Studierende, preiswert und zweckmäßig zu wohnen. Mit einer Wartezeit muss allerdings gerechnet werden. Neben Unterkunft bieten Wohnheime auch eine gute Möglichkeit, Leute zu treffen und Kontakte zu knüpfen.

**Die Joseph-Stiftung Bamberg betreibt folgende Wohnheime/-anlagen:** Bewerbungen für die Aufnahme sind schriftlich an die Joseph-Stiftung Bamberg, Postfach 27 40, 96018 Bamberg, Frau Julitta Ritzel (Tel. 0951/ 9144-321) zu richten.
http://www.joseph-stiftung.de

### 16.5.1 Studentenwohnheim St. Anno

(mit 134 Appartements)

Hegelstraße 51
96052 Bamberg
☎ Tel.: (09 51) 30 36 10
https://www.joseph-stiftung.de/mieten/studentenwohnheim_st_anno

### 16.5.2 Studentenwohnanlage „Obere Mühlen“

(mit 116 Wohnplätzen, Einzel- und Doppelappartements)

Obere Mühlbrücke 8-13a
96049 Bamberg
☎ Tel.: (09 51) 20 32 86 https://www.joseph-stiftung.de/mieten/studentenwohnanlage_obere_muehlen

## 16.6 Internationales Studentenwohnheim „Collegium Oecumenicum“

mit 193 Wohnheimplätzen (Einzel- , Doppel- und Dreierappartements)

Josef-Kindshoven-Straße 5 (Seitenstraße der Kärntenstraße)
96052 Bamberg
☎ Tel.: (09 51) 8 01 - 0
🖷 Fax: (09 51) 8 01 - 17 20
http://www.coe-bamberg.de

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an: Pfarrer Mathias Hartmann, Adresse/Telefon siehe oben (info@coe-bamberg.de).

## 16.7 Studentenappartments auf der Erba-Insel

mit knapp 400 Appartments

Informationen unter http://www.erba-insel.de/

## 16.8 Wohnheime des Studentenwerks

http://www.studentenwerk-wuerzburg.de/bamberg/wohnheime.html

- Studentenwohnheim Balthasargäßchen 1 – 30 Wohnplätze (Appartements)
- Studentenwohnheim Hornthalstraße 2 – 56 Wohnplätze
- Studentenwohnheim Judenstraße 2 – 95 Wohnplätze
- Studentenwohnheim Judenstraße 8/10 – 48 Wohnplätze
- Studentenwohnheim Keßlerstraße 24 – 37 Wohnplätze (Appartements)
- Studentenwohnheim Oberer Stephansberg – 24 Wohnplätze
- Studentenwohnheim Pestalozzistraße 9 – 566 Wohnplätze (Appartements)

Anfragen sind zu richten an die Wohnheimverwaltung

Studentenwerk Würzburg
Geschäftsstelle Bamberg
Austraße 37
96047 Bamberg

☎ Tel.: (09 51) 29 78 1 - 10

Die Zuweisung erfolgt nach Maßgabe der frei werdenden Plätze.

## 16.9 Wohnungen

Privatzimmer oder Wohnungen werden in der örtlichen Tageszeitung angeboten:
Samstags (!), Mittwochs und Donnerstags sind erfahrungsgemäß besonders viele Wohnungsangebote enthalten. Kontaktdaten sind wie folgt:

> Fränkischer Tag
> Gutenbergstr. 1
> 96050 Bamberg
> ☎ Tel.: 0800 / 188 1234 (kostenlos)
> http://www.infranken.de

Außerdem gibt es noch kostenlose Wochenzeitungen:

- Bamberg Stadt und Land (erscheint am Wochenende)
- Wochenblatt (erscheint am Mittwoch)
- Fränkische Nacht

Für eine vorübergehende Unterkunft kann man sich an die Jugendherberge wenden:

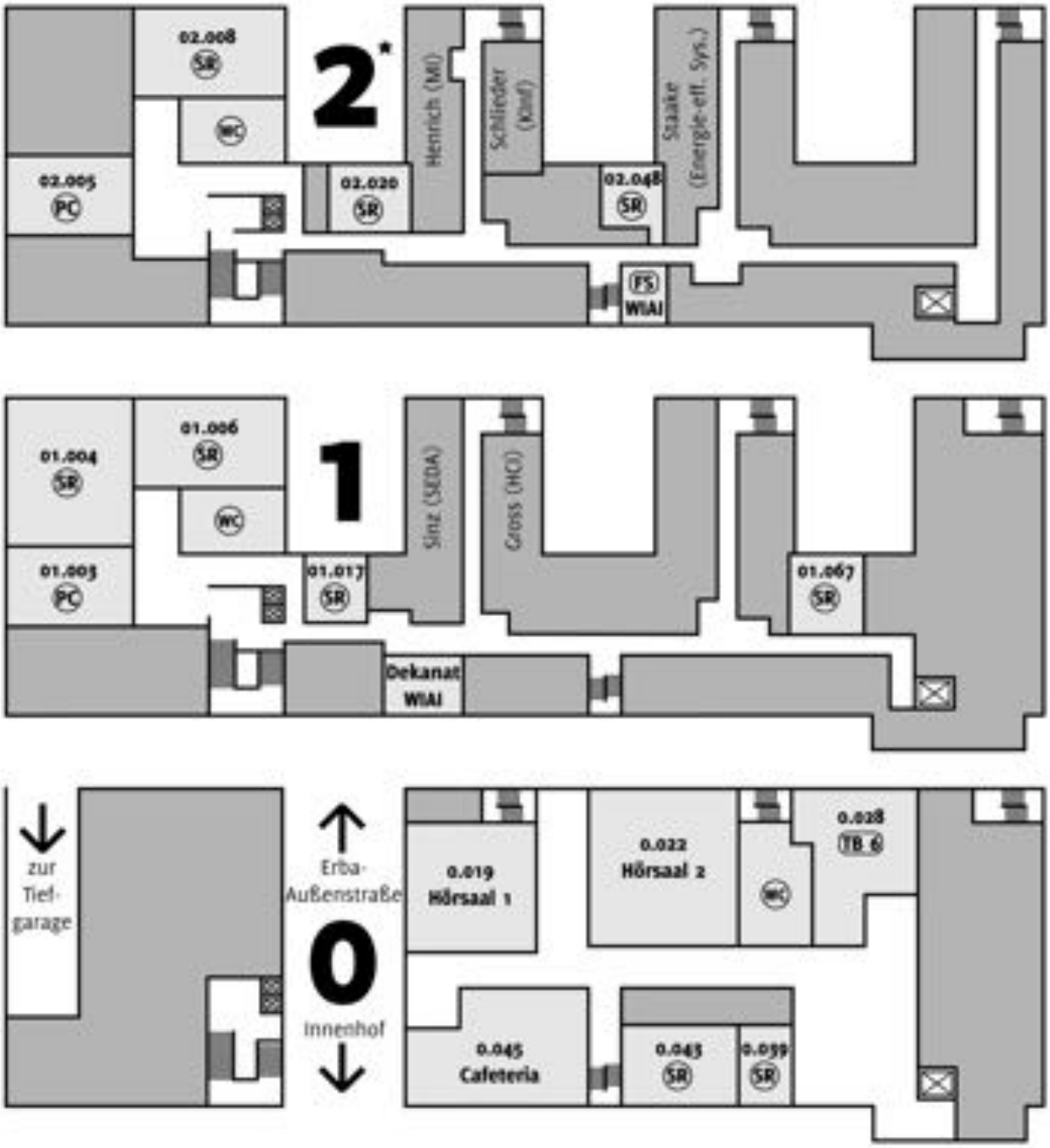
> Jugendherberge Bamberg
> Oberer Leinritt 70
> 96049 Bamberg
> ☎ Tel.: 0951/56002
> http://www.jugendherberge.de/de/jugendherbergen/visitenkarte/jh.jsp?IDJH=201

## 16.10 Studienberatung der ARGE

Das Hochschulteam Oberfranken unterstützt Sie in den verschiedenen berufsbezogenen Anliegen während Ihres Studiums und in der Phase Ihres Berufseinstiegs.
Angebot von Einzelgesprächen mit den Beraterinnen im Hochschulteam, Anne Kraus und Silke

Schneider:
Kurzgespräche während der Vorlesungszeit (ohne vorherige Anmeldung)

i. d. R. dienstags 09:00 Uhr – 11:30 Uhr
Kapuzinerstr. 25 (linker Gebäudeflügel, Erdgeschoss)
Zimmer 003b - ☎ Tel.: 0863/1057
Weitere Infos unter:
http://www.uni-bamberg.de/studium/nach-dem-studium/studiumundberuf/initiativgruppen
/hochschulteam-oberfranken/



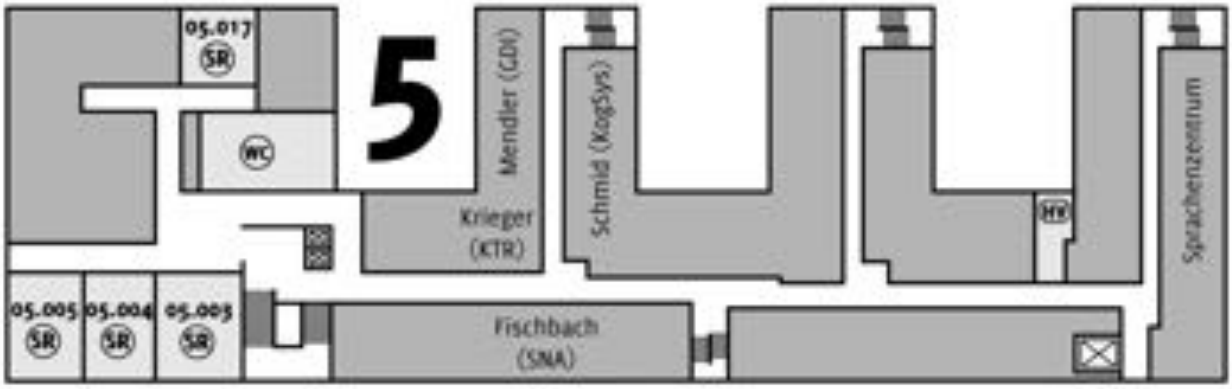

**Die Buslinie 925 pendelt in der Vorlesungszeit montags bis freitags zwischen den Universitäts-Standorten „Feki" (Feldkirchenstraße) und „Erba" (Regensburger Ring)**

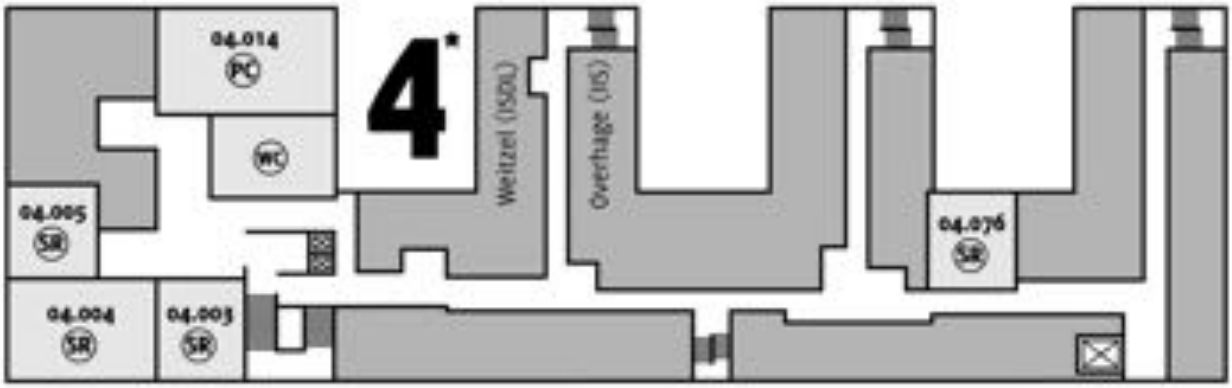
**Feldkirchenstraße → Regensburger Ring**

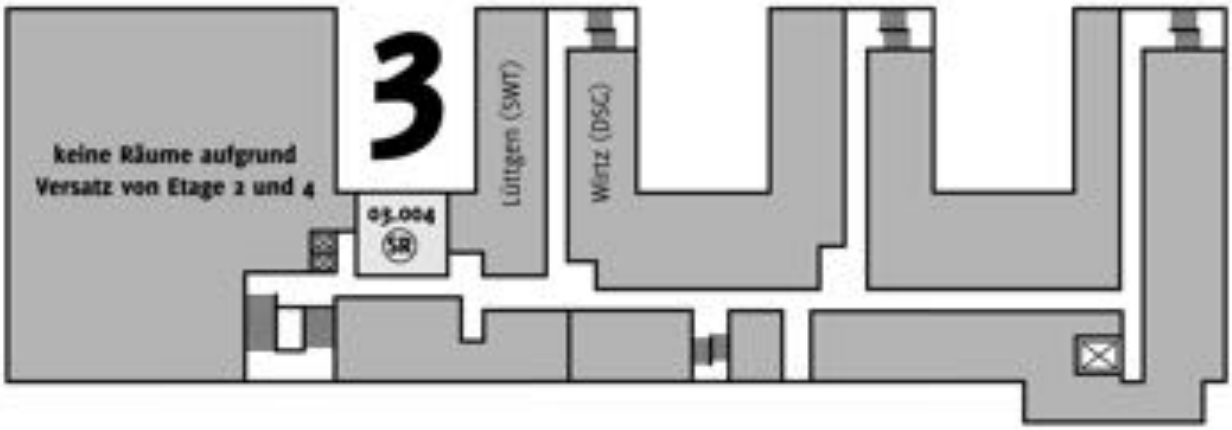
| Feki ab | Erba an |
|---|---|
| 7:53 | 7:58 |
| 9:53 | 9:58 |
| 11:53 | 11:58 |
| 13:53 | 13:58 |
| 15:53 | 15:58 |
| 17:53 | 17:58 |

**Regensburger Ring → Feldkirchenstraße**

| Erba ab | Feki an |
|---|---|
| 8:02 | 8:08 |
| 10:02 | 10:08 |
| 12:02 | 12:08 |
| 14:02 | 14:08 |
| 16:02 | 16:08 |
| 18:02 | 18:08 |




**Legende:**

- SR — Seminarräume
- WC — öffentliche Toiletten
- TB 6 — Teilbibliothek 6
- FS — Fachschaft, Raum 02.104
- HV — Hausverwaltung, Raum 05.079
- Aufzüge
- PC — CIP-Pools

* nicht ebenerdig, daher 2 Aufzugs-Haltestellen bei Personenaufzügen

Diese Karte
wurde erstellt von

Feki.de

Dein Weg durchs Studium!
www.feki.de

# Notizen

# Notizen

# Notizen

# 17 Impressum

## Herausgeber:


Prof. Dr. Gerald Lüttgen
Lehrstuhl für Softwaretechnik und Programmiersprachen

Dekan der Fakultät Wirtschaftsinformatik
und Angewandte Informatik

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
An der Weberei 5

96047 Bamberg

☎ Tel.: 0951/863-2800
Fax: 0951/863-2802
E-Mail: dekan.wiai@uni-bamberg.de
Web: http://www.uni-bamberg.de/wiai/dekanat

Weiterhin fallen die jeweiligen Kapitel in den Zuständigkeitsbereich folgender Autoren:

| | | |
|---|---|---|
| Kapitel 0 | Vorwort | Dekan Prof. Dr. Gerald Lüttgen |
| Kapitel 1 | Otto-Friedrich-Universität Bamberg | Dezernat Z/KOM - Kommunikation & Alumni |
| Kapitel 2 | Fakultät WIAI | Dekan Prof. Dr. Gerald Lüttgen |
| Kapitel 3 | Zeitplan EETs | Fachschaft WIAI (s.u.) |
| Kapitel 4 | Fachvorstellung Angewandte Informatik | Prof. Dr. Tom Gross |
| Kapitel 5 (bis 5.8.3) | Studium und Prüfungssystem - Allgemeiner Teil | Studiendekan Prof. Dr. Christoph Schlieder |
| Kapitel 5 (ab 5.9) | Studium und Prüfungssystem | Studiengangsbeauftragter Prof. Dr. Tom Gross |
| Kapitel 6 | Stundenplanerstellung | Fachstudienberater Mirko Fetter |
| Kapitel 7 | Virtuelle Hochschule Bayern | VHB Beauftragter Prof. Dr. Guido Wirtz |
| Kapitel 8 | Virtueller Campus | Studiendekan Prof. Dr. Christoph Schlieder |
| Kapitel 9 | Fremdsprachen | Auslandsbeauftragter Prof. Michael Mendler, PhD |
| Kapitel 10 | Auslandsangelegenheiten | Auslandsbeauftragter Prof. Michael Mendler, PhD |
| Kapitel 11 | Bibliothek | Bibliotheksbeauftragter Prof. Dr. Christoph Schlieder |
| Kapitel 12 | PC-Räume | CIP-Beauftragter Prof. Michael Mendler, PhD |
| Kapitel 13 | Internetzugang für Studierende | Beiratsmitglied RZ Prof. Dr. Udo Krieger |
| Kapitel 14 | Fachschaftsvertretung | Fachschaft WIAI |
| Kapitel 15 | WIAI.community | WIAI.community e.V. |
| Kapitel 16 | Wichtige Adressen und Tipps | Fachschaft WIAI |


Koordination:

Fachschaft WIAI (Verantwortlich für diese Ausgabe: J. Karp, F. Fröhlcke)

Autoren der Fachschaft

Jascha Karp, Valentin Barth, Kai Mast, Michael Träger